

OP v. 26.6.40

Neues Angebot für psychisch Kranke

Verein Soziale Hilfe Marburg eröffnet Tagesstätte

Marburg. (kw) Gute Nachricht für ehemalige Patienten der Psychiatrie: Ab 1. Juli wird das Angebot an Tagesstätten in Marburg erweitert, denn der Verein Soziale Hilfe eröffnet in der Hofstatt 5 seine dritte Abteilung.

Der Verein Soziale Hilfe Marburg betreut psychisch Kranke. Wie die Vorstandsmitglieder, Willi Hildebrandt und Claus Salbach, erläutern, hat es sich ihr Verein zum Ziel gesetzt, mit Hilfe seiner Tagesstätten den psychisch Kranken Angebote zur sinnvollen Beschäftigung zu machen. Die angebotene Arbeit ist den Fähigkeiten der betreffenden Personen angemessen.

Nach Auskunft von Hildebrandt gibt es in den drei Tagesstätten verschiedene Schwerpunkte im Arbeits- und im Freizeitbereich. So bietet der Verein in der Furtstraße 8 Holzarbeiten in seiner Werkstatt an. Die Fahrradmontage, eine Stahlverarbeitung sowie eine Kantine gibt es in der

Bahnhofstraße 11. In der neuen Tagesstätte in der Hofstatt 5 stehen hauswirtschaftliche Tätigkeiten im Mittelpunkt der Angebote. Eine Kaffeestube gehört dazu.

Claus Salbach zufolge können die psychisch Kranken ihren Tagesablauf und die Zeit in den drei Einrichtungen des Vereins Soziale Hilfe selbst bestimmen. „Alle, die Anspruch auf Eingliederungshilfe haben, können ohne Voranmeldung täglich ab 8.30 Uhr kommen.“

Die neue Tagesstätte, die vom Landeswohlfahrtsverband finanziert wird, hat drei Räume mit insgesamt 60 Quadratmetern. Zirka 40 Patienten können nach den Worten der beiden Vorstandsmitglieder in ihr betreut werden.



Die neue Tagesstätte des Vereins Soziale Hilfe Marburg, die am 1. Juli eröffnet wird, ist bereits in der Hofstatt 5 eingerichtet worden.
OP-Foto: Uwe Brock